

Online-Vortrag LIVE:**Aktuelle Rechtsprechung im Unterhaltsrecht****Live-Übertragung:** 10. Juli 2024, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 094570**Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto****Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de
und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DALbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de**Die DAI Online-Vorträge LIVE**


Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Familienrecht** **Online-Vortrag LIVE****Aktuelle Rechtsprechung im Unterhaltsrecht****10. Juli 2024**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**NEU im Programm****Werner Reinken**

Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D.

Dr. Alexander Witt

Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten

Werner Reinken, Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D.

Dr. Alexander Witt, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg

Inhalt

Das Seminar stellt die aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Unterhaltsrecht seit etwa 2021 dar. U.a. werden die im Arbeitsprogramm aufgeführten Entscheidungen besprochen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Materielles Unterhaltsrecht****I. Einkommensermittlung**

1. Unterhaltsberechnung bei Immobilienbesitz
2. BGH, Beschluss vom 15.12.2021 – XII ZB 557/20, NZFam 2022, 208=FamRZ 2022, 434
3. Berücksichtigung einer Tilgung für Immobiliendarlehen beim Kindesunterhalt
4. BGH, Beschluss vom 9.3.2022 – XII ZB 233/21, NJW 2022, 1386=FamRZ 2022, 781

II. Kindesunterhalt

1. Kindesunterhalt bei überdurchschnittlichen wirtschaftlichen Verhältnissen des Barunterhaltspflichtigen
2. BGH, Beschluss vom 20.9.2023 – XII ZB 177/22, NJW 2024, 593=FamRZ 2024, 32

3. Einfluss kostenfreier Zurverfügungstellung von Wohnraum auf Kindesunterhalt und Haftung für Mehrbedarf
4. BGH, Beschluss vom 18.5.2022 – XII ZB 325/20, NJW 2022, 2470=FamRZ 2022, 1366
5. Berechnung des konkreten Wohnbedarfs beim Kindesunterhalt in einem Zweipersonenhaushalt
6. BGH, Beschluss vom 20.9.2023 – XII ZB 177/22, NJW 2024, 593=FamRZ 2024, 32
7. Keine gesteigerte Unterhaltspflicht der Eltern bei Leistungsfähigkeit der Großeltern
8. BGH, Beschluss vom 27.10.2021 – XII ZB 123/21, NJW 2022, 331=FamRZ 2022, 180

III. Ehegattenunterhalt

1. Trennungsunterhalt – Ermittlung des eheangemessenen Unterhaltsbedarfs bei guten Einkommensverhältnissen
2. BGH, Beschluss vom 20.9.2021 – XII ZB 474/20, NZFam 2021, 1008=FamRZ 2021, 1965
3. Obliegenheiten des Unterhaltsberechtigten bei Anlage des Altersvorsorgeunterhalts
4. BGH, Beschluss vom 22.9.2021 – XII ZB 544/20, NJW 2021, 3530=FamRZ 2021, 1878

B. Unterhaltsverfahrensrecht

- I. Auslegung und Umdeutung von Verfahrenserklärungen in Säumnislage
- II. BGH, Beschluss vom 29.3.2023 – XII ZB 409/22, NJW-RR 2023, 707=FamRZ 2023, 1142
- III. Widerruf eines unterhaltsrechtlichen Anerkenntnisses
- IV. BGH, Beschluss vom 20.9.2023 – XII ZB 177/22, NJW 2024, 593=FamRZ 2024, 32
- V. Bezeichnung des Beschwerdeführers bei Einlegung einer Beschwerde
- VI. BGH, Beschluss vom 24.1.2024 – XII ZB 39/23, NJW-RR 2024, 345=FamRZ 2024, 640
- VII. Verfahrenskostenhilfe – Getrennte Geltendmachung von Auskunfts- und Zahlungsanspruch beim Trennungsunterhalt
- VIII. BGH, Beschluss vom 4.4.2023 – XII ZB 2/21, NJW 2023, 2123=FamRZ 2023, 1218
- IX. Antrag auf Abänderung des Kindesunterhalts während des Scheidungsverfahrens
- X. BGH, Beschluss vom 3.5.2023 – XII ZB 152/22, NJW 2023, 2201=FamRZ 2023, 1222
- XI. Neubewertung der Ausübungskontrolle eines Ehevertrags bei Unterhaltsabänderung
- XII. BGH, Beschluss vom 17.3.2021 – XII ZB 221/19, NJW 2021, 1752=FamRZ 2021, 1114
- XIII. Berücksichtigung von Reisekosten beim Wert der Beschwer einer Verpflichtung zur Auskunft
- XIV. BGH, Beschluss vom 31.3.2021 – XII ZB 516/20, NJW-RR 2021, 724=FamRZ 2021, 1050
- XV. Wert des Beschwerdegegenstands bei Haupt- und Widerantrag zum Auskunftsverlangen
- XVI. BGH, Beschluss vom 3.5.2023 – XII ZB 2/22, NJW-RR 2023, 849=FamRZ 2023, 1220